

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1975)
Heft: 23

Artikel: Qualitätszeichen für Schweizer Textilien
Autor: Nef, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Qualitätszeichen für Schweizer

Schweizer Textilien erfreuen sich in aller Welt eines hervorragenden Rufes. An dieser Tatsache ist nicht zu rütteln, auch wenn im Export wegen der Währungsverhältnisse seit einiger Zeit besondere Schwierigkeiten bestehen. Dieser gute Ruf ist vor allem den unablässig hohen Leistungen führender Textilunternehmen zu verdanken, die immer wieder neue Artikel auf den Markt bringen, welche in bezug auf Dessinierung und Qualität etwas Spezielles darstellen. Der Export ist das Schicksal der schweizerischen Textilindustrie; diese Industrie ist deshalb, wie kaum eine zweite, zur Herstellung möglichst vieler Spezialitäten geradezu verurteilt. Das bedeutet jedoch nicht, dass man überhaupt keine Artikel mittleren Genres mehr herstellen sollte. Wer indessen Zuckerbrot anzubieten vermag, verkauft meistens viel leichter auch sein Brot, das natürlich ebenfalls von erstklassiger Qualität sein muss; von beidem zusammen lässt es sich im allgemeinen besser leben als wenn man nur das eine macht.

Qualität allein sei auch im Textilsektor keine schweizerische Besonderheit mehr, heisst es. Stimmt. Aber dies kann doch sicher nicht heissen, man solle ihr in der Schweiz deshalb nun weniger Aufmerksamkeit schenken als bisher. Im Gegenteil. Je mehr Konkurrenzländer qualitativ ein höheres Niveau erlangen, um so nötiger ist es, Schweizer Textilien zu schaffen, die in jeder Hinsicht höchsten Anforderungen entsprechen; dass sie neben der untadeligen Qualität auch sonst noch spezielle Eigenschaften aufweisen müssen, versteht sich von selbst. Das eine ist nicht vom andern zu trennen. Textilien sind an der schweizerischen Ausfuhr mit rund 10 % beteiligt.

Die schweizerische Textilindustrie weist 630 Betriebe mit 48 000 Beschäftigten auf. Durchschnitt-

Textil- und Bekleidungsausfuhr (ohne Spinnstoffe) nach Absatzgebieten

Exportation de textiles et vêtements (fibres textiles non comprises) par régions
Textile and clothing exports (not incl. spun fabrics according to regions)

	Mio. SFr.	%
EG/EFTA CEE/AELE Common Market/EFTA	2041,4	73,8
USA	121,6	4,4
Japan Japon	102,3	3,7
Total Industrieländer <i>des pays industrialisés</i> <i>producing countries</i>	2265,3	81,9
Osteurop. Staatshandelsländer <i>Pays d'Europe orientale à commerce étatisé</i> <i>Eastern European countries</i>	61,4	2,2
Übrige europ. Staaten (ohne EG/EFTA) <i>Autres pays d'Europe (sans CEE/AELE)</i> <i>Other European countries</i> <i>(without Common Market/EFTA)</i>	100,2	3,6
Asien (ohne Japan) <i>Asie (sans Japon)</i> <i>Asia (without Japan)</i>	156,5	5,7
Afrika <i>Afrique</i> <i>Africa</i>	84,1	3,0
Amerika (ohne USA) <i>Amérique (sans USA)</i> <i>America (without USA)</i>	62,6	2,3
Australien/Ozeanien <i>Australie/Océanie</i> <i>Australia/South Sea Islands</i>	35,8	1,3
Total übrige Länder <i>des autres pays</i> <i>other countries</i>	500,6	18,1
Gesamttotal <i>Total général</i> <i>Overall total</i>	2765,9	100,0



dem VSTI einen entsprechenden Lizenzvertrag abgeschlossen haben. Es sind dies bis jetzt rund 100 Unternehmen. Als mit der Marke zu versehenen Qualitätserzeugnisse gelten nur solche Waren, die dem allgemein anerkannten Standard schweizerischer Produktion entsprechen und für die der Lizenznehmer im Hinblick auf mögliche Reklamationen seitens der Abnehmerschaft eine Garantie eingegangen ist, aufgrund welcher der Lizenznehmer für begründete Beanstandungen einzustehen bereit ist. Der schweizerische Ursprung darf nur für Textilprodukte beansprucht werden, die vollständig in der Schweiz erzeugt wurden oder in der Schweiz eine wesentliche Stufe ihres Produktionsprozesses durchliefen. Massgebend sind die jeweils geltenden Ursprungskriterien der Schweiz im Rahmen des Freihandelsabkommens EFTA-EG. In Abweichung davon muss bei konfektionierten Artikeln das Garn oder das Gewebe in der Schweiz fabriziert worden sein.

Die Schweizer Textilindustrie muss ihren Export ausdehnen und dabei auch neue Märkte erschliessen. In diesem nicht leichten Unterfangen wird es für jede einzelne Firma und damit auch für die Gesamtheit von grossem Vorteil sein, unter einer gemeinsamen Flagge, der Kollektivmarke für Schweizer Qualitätstextilien, segeln zu können. Auch anderweitig gibt es im Exportgeschäft noch zahlreiche Möglichkeiten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, die es zu nutzen gilt. « Wir könnten mehr, wenn wir zusammenstünden », liess Schiller in seinem « Wilhelm Tell » sagen. Dieser Wahlspruch gilt für den Schweizer Textilexport mehr denn je.

Ernst Nef

Textilexport 1974

Exportations textiles en 1974
Textile exports 1974

	Mio. SFr.
Textilrohstoffe aller Art <i>Matières premières textiles en tous genres</i> <i>Raw textiles of all kinds</i>	151,8
Garne aller Art <i>Filés en tous genres</i> <i>Yarns of all kinds</i>	771,8
Gewebe aller Art <i>Tissus en tous genres</i> <i>Fabrics of all kinds</i>	760,4
Stickereien <i>Broderies</i> <i>Embroideries</i>	195,5
Andere Textilien, inkl. Bekleidung <i>Autres textiles, y compris vêtements</i> <i>Other textiles, incl. clothing</i>	1038,2
Total	2917,7

lich werden somit 70 Mitarbeiter pro Betrieb beschäftigt. Bei dieser überwiegend mittelständischen Struktur der Textilindustrie ist es verständlich, dass nicht jede Firma über eine weltumfassende Exportorganisation verfügen kann wie dies bei nationalen oder multinationalen Grossunternehmen die Regel ist. Andererseits ist das Angebot an hochwertigen Produkten jedoch hoch, wobei die wenigsten Firmen der Textilindustrie mit eigener Marke auftreten. Es dürfte gerade auch deshalb sinnvoll und zweckmässig sein, im Ausland vermehrt und gezielt die Kollektivmarke des Vereins Schweizerischer Textilindustrieller (VSTI) einzusetzen.

Zur Führung des Signets für Schweizer Qualitätstextilien, das auch in der Schweiz selber verwendet wird, sind alle Schweizer Firmen berechtigt, die mit

Textilien

● Grâce aux inlassables efforts d'entreprises de pointe, les textiles suisses jouissent d'une excellente réputation dans le monde entier. Comme l'exportation est d'une importance vitale et que des difficultés se sont élevées dans ce secteur ces derniers temps, par suite de la position du franc suisse, les fabricants sont obligés de produire autant de spécialités que possible capables de susciter de l'intérêt sur les marchés internationaux en tant qu'exclusivités. En outre, la Suisse n'est plus seule à produire des articles textiles de haute qualité et ses industriels sont obligés de déployer tous leurs efforts pour que leurs produits puissent continuer à tenir tête, qualitativement, à ceux des producteurs d'autres pays.

Les textiles participent à l'exportation suisse pour 10 % en chiffre rond (1974 = 2917,7 millions de francs) et l'industrie textile suisse occupe 48.000 personnes dans 630 entreprises. Mais la majorité de ces dernières étant d'importance moyenne, il est impossible que chacune d'elles puisse entretenir une organisation d'exportation s'étendant au monde entier.

Comme l'éventail des produits de haute qualité est très large et que peu de fabricants paraissent sur le marché sous leur propre marque, il a paru judicieux et profitable d'utiliser plus largement à l'étranger la marque collective de l'Association Suisse d'Industriels du Textile (VSTI).

Les entreprises suisses qui désirent utiliser cette marque peuvent le faire après la signature d'un contrat de licence avec le groupement en question et ce sont déjà 100 d'entre elles qui ont adhéré à cet engagement. Les articles munis de cette marque, pour lesquels la maison licenciée offre une garantie à la clientèle, doivent correspondre au standard de la production suisse reconnu et doivent être d'origine suisse selon les critères d'origine de l'accord de libre échange AELE-CEE.

Le développement de l'exportation, essentiel pour l'industrie textile, sera certainement favorisé par l'usage de cette marque car, de cette manière, les plus petites entreprises elles-mêmes pourront exporter leurs articles sous l'égide d'un emblème collectif de qualité des textiles suisses, ce qui sera utile à leurs intérêts particuliers comme à ceux de l'ensemble de la branche.

● Thanks to the unceasing efforts of leading textile firms, Swiss textiles enjoy an excellent reputation throughout the world. Since exports are a matter of life and death to this branch of industry, which in recent months in fact has come up against certain difficulties owing to the strength of the Swiss currency, manufacturers are obliged to produce the widest possible range of specialities likely to arouse interest on the international market as exclusivities. Moreover Switzerland is not alone today in producing very high quality textiles and every effort must be made therefore to ensure that they satisfy the highest standards in every respect in order to enable them to compete successfully with the products of other countries.

Textiles account for 10 % of Switzerland's total exports (1974: 2,917.7 million francs); in this connection it is interesting to note that the Swiss textile industry numbers 630 concerns and has 48,000 employees. The predominantly medium-sized structure of this industry makes it impossible today however for every firm to have its own worldwide export organization. Since the supply of high quality products is at present very large and only very few firms sell under their own names, it would seem only reasonable to market abroad more and more under the collective label of the Association of Swiss Textile Industrialists (VSTI).

A licence agreement with VSTI entitles a firm to use this label, and so far 100 firms have taken advantage of this possibility. Articles marked with this label must satisfy the universally recognized standards of Swiss production and workmanship, for which the licensee stands guarantee towards the consumer, and must be of Swiss origin in accordance with the rules of origin in force in EFTA-Common Market free trade agreements.

The expansion of exports which is indispensable for the textile industry is bound to be considerably helped by the introduction of this label, for in this way even the smaller firms will be able to export under the collective label for Swiss quality textiles and thus further their own interests as well as those of the industry as a whole.

Folgende Firmen sind bereits berechtigt, das Güte-Signet für Schweizer Qualitätstextilien zu führen :

Les entreprises suivantes sont déjà autorisées à utiliser la marque de qualité des textiles suisses de bon aloi :

The following firms are already entitled to use the quality label indicating Swiss quality textiles :

Abraham AG	8034 Zürich
AG A. + R. Moos	8484 Weisslingen
AG Weberei Wetzikon	8134 Adliswil
Albrecht + Morgen AG	9001 St. Gallen
Alpina Teppichwerke AG	8623 Wetzikon
Altoco AG	9001 St. Gallen
Baerlocher + Co. AG	9424 Rheineck
Bebié AG	8783 Linthal
Bégé SA tissus nouveautés	8021 Zürich
Henri Berger SA	1349 Eclépens
Bethge + Cie. AG	4800 Zofingen
Bischoff Textil AG	9001 St. Gallen
Bleiche AG	4800 Zofingen
F. Blumer + Cie.	8762 Schwanden
Bosshard-Bühler + Co. AG	8620 Wetzikon
Burlington-Schappe AG	4052 Basel
Colfaro AG	8022 Zürich
Eichenberger + Co.	3011 Bern
Eisenhut + Co.	9056 Gais
Emar Seidenstoffweberei AG	6414 Oberarth
H. Ernst + Cie. AG	4912 Aarwangen
Exportwerbung für Schweizer Textilien	9001 St. Gallen
Hans Fierz AG	8002 Zürich
Filzfabrik AG	9500 Wil
Forbo-Teppichwerk AG	8853 Lachen
Forster Willi + Co. AG	9001 St. Gallen
A. Froehlich AG	8962 Bergdietikon
Gessner AG	8820 Wädenswil
Peter M. Gmür AG	9500 Wil
Carl Gorini AG	9001 St. Gallen
Gugelmann + Cie. AG	4900 Langenthal
H. Gut + Co. AG	8039 Zürich
Habis Textil AG	9230 Flawil
Alfred Hausammann + Co. AG	9428 Walzenhausen
Hausammann Textil AG	8401 Winterthur
F. Hefti + Cie. AG	8776 Häzingen
Willi Jenny + Co.	9007 St. Gallen
Kammgarn Spinnerei AG	9496 Balzers
Kammgarnspinnerei Interlaken AG	3800 Interlaken
Max Kirchheimer Söhne AG	8039 Zürich
E. Kistler-Zingg AG	8864 Reichenburg
Jean Kraut AG	9532 Rickenbach-Wil
Künzli + Cie. AG	4853 Murgenthal
Manifattura Tappeti SA	6988 Ponte Tresa
J. Meier AG	8855 Wangen
Hans Moser + Co. AG	3360 Herzogenbuchsee
R. Müller + Cie. AG	5703 Seon
Conrad Munzinger + Cie. AG	4600 Olten
A. Naef AG	9230 Flawil
J. G. Nef + Co. AG	9102 Herisau
Walter Nüesch Erbe + Co.	9466 Sennwald
Eugen Oertle AG	9001 St. Gallen
Rau + Co. AG	9001 St. Gallen
Reichenbach + Co. AG	9001 St. Gallen
Paul Reis + Co. AG	8059 Zürich
Riba Seiden AG	8039 Zürich
Jacob Rohner AG	9445 Rebstein
Scheitlin Worb AG	3076 Worb
Schild AG	4410 Liestal
Jakob Schläpfer + Co. AG	9001 St. Gallen
Schneider-Siegenthaler + Co.	3077 Enggistein
Schoeller-Textil AG	4552 Derendingen
E. Schubiger + Cie. AG	8730 Uznach
Robt. Schwarzenbach + Co. AG	8800 Thalwil
Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie AG	9542 Münchwilen
Seidendruckerei Mitlödi AG	8756 Mitlödi
Seidenwebereien Gebr. Naef AG	8022 Zürich
Seidenweberei Filzbach AG	8876 Filzbach
Société Commerciale de Laines SA	1204 Genève
Spinnerei Saxer AG	9466 Sennwald
Spinnerei und Weberei Gygli AG	6301 Zug
Stehli Seiden AG	8912 Obfelden
AG Stünzi Söhne	8810 Horgen
Taco AG	8152 Glattbrugg
Teppichfabrik Buchs AG	9470 Buchs
Teppichfabrik Melchnau AG	4917 Melchnau
Teppichweberei Josef Blatter	9434 Au
Textil-Werke Blumenegg AG	9403 Goldau
Tiara Teppichboden AG	9107 Urnäsch
Tisca, Tischhauser + Co. AG	9055 Bühler
Trio Wolle AG	3400 Burgdorf
Tuchfabrik Sennwald, Aebi + Cie. AG	9466 Sennwald
Tuchfabrik Truns AG	7166 Trun
Tuchfabrik Wädenswil AG	8820 Wädenswil
Union AG	9001 St. Gallen
Arthur Vetter + Co.	8702 Zollikon
Vigogne-Spinnerei Pfyng AG	8505 Pfyng
Weberei Grüneck AG	8554 Grüneck
Weisbrod-Zürcher AG	8915 Hausen a. A.
O. Wessner + Co. GmbH, vorm. A. Hauser	9001 St. Gallen
Wollweberei Rothrist	4852 Rothrist
Wotex AG	4410 Liestal